

09.02.2016

42.30-21

Frau Senger

Tel 0221 809-6232

Fax 0221 8284-1309

brigitte.senger@lvr.de

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltung

Kreisverwaltung

-Jugendamt-

Im Bereich des
Landschaftsverbandes Rheinland

Nachrichtlich:

Kommunale Spitzenverbände

Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege

Rundschreiben Nr. 42/922-2016

Fördergrundsätze zur Vergabe von Projektmitteln zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen

hier: Verwendungsnachweisprüfung

Anlagen: Anlage 1 - Vordrucke Verwendungsnachweis für Jugendämter

Anlage 2 - Vordruck Verwendungsnachweis für Träger

Anlage 3 - Excel-Tabelle als Anlage zum VN

Anlage 4 - Excel-Tabelle mit Musterdaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen die Vordrucke für die Verwendungsnachweisprüfung für die Fördermittel zur „Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen“.

Grundsätzliches

Nach den Fördergrundsätzen ist die Verwendung der Zuwendung durch die Jugendämter beim zuständigen Landesjugendamt nachzuweisen. Hierfür bitte ich Sie, den in der Anlage 1 beigefügten Verwendungsnachweis zu nutzen. Es handelt sich um einen einfachen Verwendungsnachweis, dem Belege über die Ausgaben und Einnahmen nicht beizufügen sind.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

Bitte beachten Sie jedoch, dass zu dem Vordruck des einfachen Verwendungsnachweises die als Anlage 3 beigefügte Excel-Tabelle **unbedingt** beizufügen ist, da mit dieser die der Förderung zugrunde liegenden Kriterien, wie Art, Umfang und Höhe der Förderung (Betreuungspakete, Umfang der Betreuung, Anzahl der Kinder usw.) nachgewiesen werden.

Erwähnen möchte ich ausdrücklich, dass auch bei einem einfachen Verwendungsnachweis die Prüfungsmöglichkeiten der Bewilligungsbehörde nicht eingeschränkt sind, so dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten, die eine weitergehende Prüfung rechtfertigen, auch jederzeit Bücher und Belege zur Einsicht angefordert werden oder auch Vor-Ort-Prüfungen durchgeführt werden können.

Da es sich um ein zweistufiges Förderverfahren handelt, habe ich ebenfalls einen Verwendungsnachweis für die Nutzung zwischen Jugendamt und Träger beigefügt.

Vordruck Verwendungsnachweis Jugendämter

Der Vordruck ist zwingend im Verhältnis Jugendämter – LVR-Landesjugendamt zu nutzen. Er wird ergänzt durch die in Anlage 3 beigefügte Excel-Tabelle.

Der Verwendungsnachweis ist mit Ablauf des sechsten Monats nach Abschluss der Maßnahme, spätestens aber mit Ablauf des sechsten Monats nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes vorzulegen.

Er kann für nur eine beendete Maßnahme oder aber auch für mehrere abgeschlossene Maßnahmen genutzt werden.

Der unter Ziffer I erbetene Sachbericht wurde bewusst nicht als vorausgefülltes Feld in das Formular aufgenommen. Hier erwarten wir von Ihnen als Zuwendungsempfänger freie Angaben zum Erfolg der Maßnahme, gelungener Umsetzung des Konzeptes, eventueller Schwierigkeiten etc.

Bitte fügen Sie Ihrem Jugendamts-Verwendungsnachweis auch jeweils die entsprechenden Kopien der Träger-Verwendungsnachweise bei.

Vordruck Verwendungsnachweis Träger

Der Vordruck ist zwingend im Verhältnis örtliche Jugendämter – Träger zu verwenden.

Zur Vereinheitlichung des Verwendungsnachweisverfahrens und um Ihnen die Prüfung zu erleichtern, möchte ich Sie bitten, nur Träger-Verwendungsnachweise zu akzeptieren, die auf diesem Vordruck erstellt worden sind.

Auch dem Träger-Verwendungsnachweis ist die Anlage 3 beizufügen.

Excel-Tabelle als Anlage

Wie bereits oben angeführt, ist zu jedem Verwendungsnachweis die als Anlage 3 beigefügte Excel-Tabelle auszufüllen.

Die Excel-Tabelle dient dazu, die im Verwendungsnachweis genannten tatsächlichen Ausgaben in Art, Höhe und Umfang zu ermitteln. Über die Excel-Tabelle werden demnach Änderungen in allen förderrelevanten Aspekten wie Umfang der Betreuungsstunden, Anzahl der Kinder und Anzahl der eingesetzten pädagogischen Kräfte mitgeteilt.

Innerhalb der Excel-Tabelle können mehrere Maßnahmen eingetragen werden. Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass die einzelnen Maßnahmen jeweils nach Jahren getrennt in einzelnen Zeilen darzustellen und zu erfassen sind.

Beispiel:

Eine Maßnahme geht vom 01.10.2015 bis zum 30.06.2016. Sie ist in zwei Zeilen in der Excel-Tabelle darzustellen: für Zeitraum 01.10.2015 bis 31.12.2015 und für den Zeitraum 01.01.2016 bis 30.06.2016.

In der Anlage 4 zu diesem Rundschreiben finden Sie Beispiele mit Erläuterungen für mögliche Einträge in die Excel-Tabelle.

Erstattungen

Wenn Sie aufgrund Ihrer örtlichen Verwendungsnachweisprüfung bereits festgestellte Erstattungen vorab zurück überweisen möchten, dann überweisen Sie diese bitte an die

Landeskasse Düsseldorf
IBAN: DE34 3005 0000 0000 0965 60
BIC: WELADED

unter Angabe der **TV-Nr. 03031257** und des **Aktenzeichens meines Bewilligungsbescheides**.

Vordrucke

Die diesem Rundschreiben beigefügten Vordrucke finden Sie auch im Internetauftritt des LVR-Landesjugendamtes unter: www.lvr.de -> Jugend -> Finanzielle Förderungen -> Kinderbetreuung in besonderen Fällen unter dem Punkt „Formulare“.

Für alle Fragen rund um den Verwendungsnachweis stehen Ihnen auch

für den Regierungsbezirk Düsseldorf: Frau Judith Jousen unter der Telefonnummer 0221/809-6288, E-Mail: judith.jousen@lvr.de

für den Regierungsbezirk Köln: Herr Manuel Besserer unter der Telefonnummer 0221/809-6125, E-Mail: manuel.besserer@lvr.de

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung

Lorenz Bahr-Hedemann
LVR-Dezernent Jugend

Bezeichnung und Anschrift des Zuwendungsempfängers	Datum
	Ansprechpartner
	Telefon
	E-Mail-Adresse

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Dezernat Jugend
LVR-Fachbereich Kinder und Familie
50663 Köln

Verwendungsnachweis des Jugendamtes

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen;
Förderung von Maßnahmen zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus
Flüchtlingsfamilien und aus vergleichbaren Lebenslagen

Durch Zuwendungsbescheid(e)			
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt:			_____ EUR
Es wurden insgesamt ausgezahlt:			_____ EUR

I. Sachbericht

Anlage zum Verwendungsnachweis: Excel-Tabelle

--

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art <small>Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen</small>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EURO	v.H.	EURO	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öff. Förderung, z. B. Spenden)				
Bewilligte öff. Förderung durch:				
Zuwendung des Landes				
insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung <small>Einzelauflistung vgl. Excel- Tabelle als Anlage zum Verwendungsnachweis</small>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	Davon zuwendungsfähig	Euro	Davon zuwendungsfähig

III. Ist-Ergebnis

		Zuwendungsfähig/ lt. Zuwendungsbescheid EURO	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EURO
Ausgaben			
Einnahmen			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,

pädagogisches Personal gemäß den Vorgaben der Fördergrundsätze eingesetzt wurde,

die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

die Belege fünf Jahre aufbewahrt werden (Ziffer 7.5 ANBest-G).

(Ort, Datum) Rechtsverbindliche Unterschrift

Bezeichnung und Anschrift des Zuwendungsempfängers	Datum
	Ansprechpartner
	Telefon
	E-Mail-Adresse

An das
Jugendamt

Verwendungsnachweis des Trägers

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen;
Förderung von Maßnahmen zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus
Flüchtlingsfamilien und aus vergleichbaren Lebenslagen

Durch Zuwendungsbescheid(e)			
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
vom	_____	Az.: _____	über _____ EUR
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt:			_____ EUR
Es wurden insgesamt ausgezahlt:		_____	EUR

I. Sachbericht

Anlage zum Verwendungsnachweis: Excel-Tabelle

--

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art <small>Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen</small>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EURO	v.H.	EURO	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öff. Förderung, z. B. Spenden)				
Bewilligte öff. Förderung durch:				
Zuwendung des Landes				
insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Ausgabengliederung <small>Einzelauflistung vgl. Excel- Tabelle als Anlage zum Verwendungsnachweis</small>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	Davon zuwendungsfähig	Euro	Davon zuwendungsfähig

III. Ist-Ergebnis

		Zuwendungsfähig/ lt. Zuwendungsbescheid EURO	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EURO
Ausgaben			
Einnahmen			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,

pädagogisches Personal gemäß den Vorgaben der Fördergrundsätze eingesetzt wurde,

die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,

die Belege fünf Jahre aufbewahrt werden (Ziffer 7.5 ANBest-G).

(Ort, Datum) _____
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Förderung von Kinderbetreuung in besonderen Fällen, hier: Niedrigschwellige Betreuungsangebote			Zuwendungsempfänger / Jugendamt:					JA-Nr.												
			Bearbeiter/-in:																	
			Telefon:																	
			E-Mail:																	
Anlage zum Verwendungsnachweis																				
Pro Maßnahme bitte eine Zeile ausfüllen.																				
Ird. Nr.	JA-Nr.	Jahr	Bezeichnung der Maßnahme	Name des Trägers	Ort der Maßnahme	Tatsächlicher Zeitraum		Tatsächlich geleistete Betreuungsstunden pro Woche	Tatsächlich geleistete Anzahl Wochen	Anzahl Kinder pro Maßnahme	Anzahl pädagogische Kräfte	tatsächliche Betreuungspakete pro Betreuungsstunde	tatsächliche Betreuungspakete insgesamt pro Maßnahme	Tatsächliche Fördersumme	bewilligte Zuwendung	davon ausgezahlte Zuwendung	Überzahlung			
						Von	Bis													
1		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
		2015															- €			
Summen:								0	0	0			0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			<p style="text-align: center;">Die Maßnahmen sind jeweils nach Jahren getrennt einzutragen!</p> <p style="text-align: center;">(Bsp. Eine Maßnahme geht vom 01.10.2015 - 31.12.2016, Oberer Abschnitt = 01.10 - 31.12.2015, Unterer Abschnitt = 01.01 - 31.12.2016)</p> <p style="text-align: center;">Falls die vorhandenen Zellen nicht ausreichen sollten, benutzen Sie bitte ein neues Blatt.</p>																	
																		2015	2016	
																		Fördersumme	0,00 €	0,00 €
																		Bewilligte Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
																		Ausgezahlte Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
					Überzahlungen	0,00 €	0,00 €													

Anlage zum Verwendungsnachweis Az.: 50 0304 JA Musterstadt/lfd. Nr. 1-4 4711

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Zuwendungsempfänger (Jugendamt): Stadt Musterstadt

bewilligte Maßnahmen für den Zeitraum insgesamt: 01.08.2015 bis 31.12.2016

insgesamt bewilligte Zuwendungshöhe insgesamt: 92.460,00 €

ausgezahlt insgesamt: 92.460,00 €

Die Maßnahmen sind jeweils nach Jahren getrennt einzutragen!

(Bsp. Eine Maßnahme geht vom 01.10.2015 - 31.12.2016, Zeile 1 = 01.10 - 31.12.2015, Zeile 2 = 01.01 - 31.12.2016)

laufende Nr. der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Durchführungsort	Träger der Maßnahme	tatsächlicher Zeitraum		tatsächlich geleistete Betreuungsstunden pro Woche	tatsächlich geleistete Betreuungswochen	Anzahl Kinder pro Maßnahme	Anzahl pädagogische Kräfte pro Maßnahme	Anzahl tatsächlicher Betreuungspakete	tatsächliche Betreuungspakete x 30,00 €	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung	Überzahlung
				von	bis									
1	Spielgruppe	Jugendzentrum	Kinderschutzbund	01.09.2015	31.12.2015	10	17	8	2	340	10.200,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	2.400,00 €
1	Spielgruppe	Jugendzentrum	Kinderschutzbund	01.01.2016	31.12.2016	10	52	8	2	1040	31.200,00 €	31.200,00 €	31.200,00 €	0,00 €
2	Eltern-Kind-Gruppe	Räume der AWO KiTa	AWO	17.08.2015	31.12.2015	6	19	9	2	228	6.840,00 €	6.840,00 €	6.840,00 €	0,00 €
2	Eltern-Kind-Gruppe	Räume der AWO KiTa	AWO	01.01.2016	31.12.2016	6	52	9	2	624	18.720,00 €	18.720,00 €	13.120,00 €	0,00 €
3	Mobile Kinderbetreuung	Spielmobil	Jugendamt	01.10.2015	31.12.2015	5	13	5	1	65	1.950,00 €	1.950,00 €	1.950,00 €	0,00 €
3	Mobile Kinderbetreuung	Spielmobil	Jugendamt	01.01.2016	31.01.2016	5	4	5	1	20	600,00 €	600,00 €	600,00 €	0,00 €
3	Mobile Kinderbetreuung	Spielmobil	Jugendamt	01.03.2016	31.12.2016	5	43	5	1	215	6.450,00 €	7.050,00 €	7.050,00 €	600,00 €
4	Kindertagespflege	Caritas	Caritas	01.01.2016	31.05.2016	5	21	8	2	210	6.300,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	0,00 €
4	Kindertagespflege	Caritas	Caritas	01.06.2016	31.12.2016	5	(30) 15 wird berechnet	4	2	150	4.500,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	4.500,00 €
Gesamt														7.500,00 €

Bewilligt ist:**tatsächlich geleistet:****Zu lfd. Nr. 1:**

Spielgruppe im Jugendzentrum Witten
 als Träger Kinderschutzbund
 für die Zeit vom 01.08.2015 bis 31.12.2016
 mit 10 Betreuungsstunden wöchentlich
 mit 74 Betreuungswochen
 mit 8 Kindern
 2 pädagogischen Kräften
 ausgezahlt insgesamt 43.800,00 € (2015: 12.600 € / 2016: 31.200 €)

Spielgruppe im Jugendzentrum Witten
 als Träger Kinderschutzbund
 für die Zeit vom **01.09.2015** bis 31.12.2016
 mit 10 Betreuungsstunden wöchentlich
mit 69 Betreuungswochen
 mit 8 Kindern
 2 pädagogischen Kräften

Es sind weniger Betreuungswochen durchgeführt worden, da der Beginn der Maßnahme erst zum 01.09. anstatt zum 01.08.2015 angefangen hat.

Das kann passieren, wenn keine pädagogische Kraft vorhanden ist oder der Durchführungsort nicht rechtzeitig in Anspruch genommen werden kann oder aber Ferien berücksichtigt wurden und bei der Beantragung nicht.

Es entstand eine Überzahlung, 2.400 € werden zurückgefordert.

Gleiches gilt auch, wenn eine Maßnahme früher endet, als der bewilligte Zeitraum im Zuwendungsbescheid.

(Wegfall der pädagogischen Kraft, des Durchführungsortes oder aber Reduzierung der Kinder)

zu lfd. Nr. 2:

Eltern-Kind-Gruppe im KiTa der AWO
 als Träger die AWO Witten
 für die Zeit vom 17.08.2015 bis 31.12.2016
 mit 6 Betreuungsstunden wöchentlich
 mit 71 Betreuungswochen
 mit 9 Kindern
 2 pädagogischen Kräften
 bewilligt in 2016: 18.720,00 € / abgerufen: 13.120 €

Eltern-Kind-Gruppe im KiTa der AWO
 als Träger die AWO Witten
 für die Zeit vom 17.08.2015 bis 31.12.2016
 mit 6 Betreuungsstunden wöchentlich
 mit 71 Betreuungswochen
 mit 9 Kindern
 2 pädagogischen Kräften

Es wurde seitens des Trägers weniger Geld abgerufen als bewilligt. Eine Anspruch auf Nachzahlung entsteht nicht!

Zu lfd. Nr. 3:

Mobile Kinderbetreuung im Spielmobil
 als Träger das Jugendamt Witten
 für die Zeit vom 01.10.2015 **bis 31.12.2016**
 mit 5 Betreuungsstunden wöchentlich
 mit 52 Betreuungswochen
 mit 5 Kindern
 1 pädagogische Kraft
 ausgezahlt 7.050,00 €

Mobile Kinderbetreuung im Spielmobil
 als Träger das Jugendamt Witten
 für die Zeit vom 01.10.2015 bis **31.12.2016 (Im Februar 2016 keine Durchführung wg. Ausfall der pädagogischen Kraft)**
 mit 5 Betreuungsstunden wöchentlich
mit 47 Betreuungswochen (01.01. und ab 01.03.2016 bis 31.12.2016)
 mit 5 Kindern
 1 pädagogische Kraft

Die pädagogische Kraft ist im Februar 2016 ausgefallen. Es konnte keine Andere eingesetzt werden, so dass auch die Maßnahme im Februar nicht durchgeführt werden konnte.

Die ausgefallenen Wochen sind von der bewilligten Wochenzahl abzuziehen.

Der zuviel gezahlte Betrag von 600,00 € ist zurückzufordern.

zu lfd. Nr. 4:

Kindertagespflege
als Träger die Caritas
für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016
mit 5 Betreuungsstunden wöchentlich
mit 30 Betreuungswochen
mit 8 Kindern
2 pädagogische Kräfte
ausgezahlt: 9.000,00 €

Kindertagespflege
als Träger die Caritas
für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016
mit 5 Betreuungsstunden wöchentlich
mit 30 Betreuungswochen
mit 4 Kindern ab 01.06.2016
2 pädagogische Kräfte

Ab dem 01.06.2016 reduziert sich die Anzahl an betreuter Kinder von 8 auf 4.

Es ist eine neue Zeile auszufüllen, die dies angibt. Die Anzahl an Betreuungspakten reduziert sich entsprechend

Es entstand eine Überzahlung 4.500,00 € werden zurückgefordert.

Die Rückforderung beträgt insgesamt 7.500,00 € für das Jugendamt Musterstadt!